

LIVE-WEBINAR: Psychische Gefährdungsbeurteilung in der öffentlichen Verwaltung – Für Einsteiger/-innen

Produktnummer
2027-2109SD

Termin
27.09.2027
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
293,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Praxisnah planen und umsetzen

Psychische Belastungen, steigende Arbeitsverdichtung und zunehmende Veränderungen im Arbeitsalltag stellen viele Verwaltungen vor große Herausforderungen. Die psychische Gefährdungsbeurteilung ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und unterstützt Organisationen dabei, Belastungen systematisch zu erkennen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

In vielen Verwaltungen bestehen jedoch Unsicherheiten bei der praktischen Umsetzung:

Wie kann die psychische Gefährdungsbeurteilung sinnvoll geplant werden? Welche Vorgehensweise ist praktikabel? Welche Instrumente eignen sich? Wie können Führungskräfte und Beschäftigte einbezogen werden?

Das Seminar vermittelt einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die psychische Gefährdungsbeurteilung speziell für die öffentliche Verwaltung und zeigt Möglichkeiten einer strukturierten Umsetzung in der eigenen Organisation auf.

Inhalte

- **Psychische Belastungen im Arbeitsalltag**
 - Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der öffentlichen Verwaltung
 - Zusammenhang zwischen Arbeitsbedingungen, Belastung und Gesundheit
 - Sensibilisierung für psychische Belastungsfaktoren
- **Grundlagen der psychischen Gefährdungsbeurteilung**
 - Ziele und Nutzen der psychischen Gefährdungsbeurteilung
 - Begriffsklärung und Einordnung
 - Bedeutung für Organisation, Führungskräfte und Beschäftigte
- **Merkmalsbereiche psychischer Belastungen**
 - Arbeitsorganisation und Arbeitsabläufe

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

Jasminka Cvijić
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041 61
k.rahn@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Arbeitsumgebung und Arbeitsmittel
- Soziale und emotionale Belastungsfaktoren
- **Planung und Durchführung**
 - Schritte einer psychischen Gefährdungsbeurteilung
 - Vorbereitung und Organisation des Prozesses
 - Beteiligte und Rollen im Verfahren
 - Kommunikation und Einbindung der Beschäftigten
- **Analyseinstrumente und Umsetzungsmöglichkeiten**
 - Überblick über unterschiedliche Analyseverfahren
 - Einsatzmöglichkeiten und Grenzen verschiedener Instrumente
 - Befragungen, Workshops und moderierte Verfahren
 - Auswahl geeigneter Methoden für die eigene Organisation
- **Erfolgsfaktoren und typische Herausforderungen**
 - Akzeptanz und Beteiligung fördern
 - Umgang mit Unsicherheiten und Widerständen
 - Ableitung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen
 - Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung
- **Praxisorientierte Umsetzung**
 - Praxisbeispiele aus der öffentlichen Verwaltung
 - Reflexion eigener Fragestellungen
 - Erfahrungsaustausch und Diskussion

Dozentin

Magister Artium Petra Rühle

Soziale Verhaltenswissenschaftlerin (M. A.),
systemische Beraterin (SG) und Organisationsentwicklerin,
Gesundheitscoach (WISL),
Coaching und Training, Sandhausen

Lernziele

Nach dem Seminar:

- kennen Sie die grundlegenden Anforderungen und Ziele der psychischen Gefährdungsbeurteilung,
- gewinnen Sie Orientierung für die Planung und Durchführung in Ihrer Organisation,
- kennen Sie unterschiedliche Vorgehensweisen, Analyseinstrumente und Umsetzungsmöglichkeiten,
- wissen Sie, welche Faktoren für eine erfolgreiche Durchführung entscheidend sind,
- kennen Sie typische Stolpersteine und Herausforderungen in der Praxis,
- erhalten Sie konkrete Impulse und Ansatzpunkte für die Umsetzung in Ihrer Verwaltung.

Methodik

Das Seminar verbindet fachlichen Input mit Praxisbeispielen, Erfahrungsaustausch sowie Reflexions- und Diskussionssequenzen. Eigene Fragestellungen der Teilnehmenden können eingebracht werden.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende aus den Bereichen Personal, Organisation und Betriebliches Gesundheitsmanagement, angehende oder bereits tätige BGM-Beauftragte, Führungskräfte sowie Personalratsmitglieder in der öffentlichen Verwaltung, die sich neu mit der psychischen Gefährdungsbeurteilung beschäftigen oder erste Orientierung für die Umsetzung in ihrer Organisation suchen.

Zusatzinformationen

Bitte wählen Sie sich mit Mikrofon ein und aktivieren Ihre Kamera im Webinarraum. So können Sie sich aktiv austauschen und nehmen den größtmöglichen Gewinn von der Veranstaltung mit.

Diese Veranstaltung ist Teil unserer Seminarreihe „BGM in der öffentlichen Verwaltung“. Die einzelnen Veranstaltungen greifen unterschiedliche Fragestellungen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf und können unabhängig voneinander und nach individuellem Bedarf gebucht werden.

Zur Reihe gehören:

- [BGM kompakt – Orientierung und Weiterentwicklung für Ihre Verwaltung](#)
- [Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\) in der Praxis – Für Einsteiger/-innen](#)
- [Rückkehr- und BEM-Gespräche sicher und souverän führen](#)
- [Psychische Gefährdungsbeurteilung in der öffentlichen Verwaltung – Für Einsteiger/-innen](#)
- [BGM in der Praxis – Standortbestimmung und nächste Schritte](#)

Bei Teilnahme an mindestens vier Veranstaltungen erhalten Sie auf Wunsch ein Teilnahme-Zertifikat über die Seminarreihe „BGM in der öffentlichen Verwaltung“.

Sie möchten das Teilnahme-Zertifikat erhalten? Bitte wenden Sie sich nach dem Besuch von mindestens vier Veranstaltungen an die Württ. VWA, z. Hd. Frau Jasminka Cvijic. Unabhängig davon erhalten Sie selbstverständlich für jede besuchte Veranstaltung eine separate Teilnahmebestätigung.